

Marktsplitter

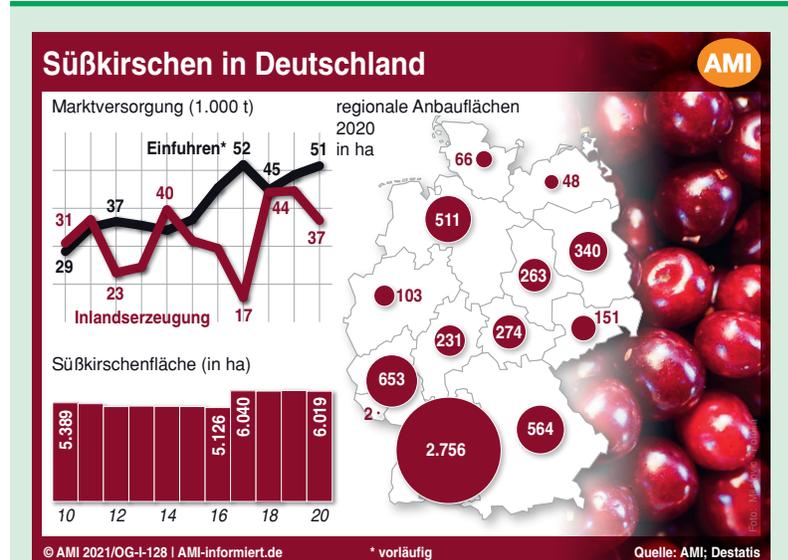
Jetzt wird es mit dem Regen in **Deutschland** schon wieder zu viel. Die in einigen Regionen bereits gestartete **Gerstenernte** musste unterbrochen werden. Was bislang von den Feldern kam, ist wenig repräsentativ, wurde doch vor allem auf den leichten Standorten gedroschen. Marktteilnehmer berichten von niedrigen Proteinwerten, sodass auch für Weizen davon ausgegangen wird, dass die durchschnittlichen Eiweißgehalte der Vorjahre in dieser Saison nicht erreicht werden. Das bleibt abzuwarten, aber die Prognose einer anhaltend unbeständigen Witterung machen keine großen Hoffnungen.

In seiner jüngsten Schätzung erwartet das US-Landwirtschaftsministerium (USDA) für das **Vereinigte Königreich** eine **Rapserte** 2021 von 1,075 Mio. t und damit marginal (2,4 %) mehr als im Vorjahr. Zwar wird mit höheren Durchschnittserträgen gerechnet, aber die Anbaufläche wurde erneut deutlich eingeschränkt. Rund 315 000 ha sind das bisher niedrigste Ergebnis in diesem Jahrtausend, und das ist gerade einmal die Hälfte der Anbaufläche des Wirtschaftsjahres 2016/17.

Wie aus dem jüngsten Quartalsbericht des US-Landwirtschafts-

ministeriums (USDA) zur Anbaufläche im Jahr 2021 hervorgeht, stehen die **Vereinigten Staaten** vor der größten **Maisernte** aller Zeiten sowie der drittgrößten **Sojabohnenernte**. Voraussichtlich werden im Spätsommer die Feldbestände erntereif und füllen dann die Vorratslager wieder auf. Deren Stand war Anfang Juni 2021 laut USDA rund 44 % unter die Vorjahreslinie gesackt. Die rege Nachfrage aus dem In- und Ausland hat das überaus umfangreiche Angebot stark dezimiert. Gegen Ende des Wirtschaftsjahres sollen nicht einmal 4 Mio. t Sojabohnen von den gedroschenen 113 Mio. t übrig bleiben.

Wie üblich werden in einigen **Bundesländern** in Deutschland Anfang Juli die Auswertungen der Flächenanträge (InVeKos) der Landwirte veröffentlicht. In Niedersachsen wurde ein leichter Flächenschwund bei **Kartoffeln** von 0,6 % bestätigt. Die amtliche Statistik war im Mai noch von einem Rückgang von 2,6 % ausgegangen. In Nordrhein-Westfalen, dem Bundesland mit dem drittgrößten Anbauumfang von Kartoffeln nach Niedersachsen und Bayern, belegen die InVeKos-Daten einen leichten Flächenschwund von 3,1 %. Die amtliche Statistik war noch von 1,3 % mehr Anbau ausgegangen.



Frost schmälert die Ernte bei Süßkirschen: Die Süßkirschernte 2020 fiel deutlich kleiner aus als in den beiden Vorjahren. Ein Grund waren die Frühjahrsfröste, die zu erheblichen Ernteaussfällen geführt haben. Nach dem Rekordjahr 2019 mit einer Ernte von 44 600 t rutschten die Mengen an geernteten Süßkirschen in Deutschland im Folgejahr auf ein unterdurchschnittliches Niveau. Nach Angaben der deutschen Erzeugerorganisationen ging die Absatzmenge auf 37 000 t zurück. Damit wurde das Vorjahr um über 20 % verfehlt.

Bei der **Internetauktion** der neuseeländischen Molkerei **Fonterra** ging der Preisindex für Milchprodukte am 6. Juli zurück. Der GlobalDairyTrade-Tender (GDT) schwächte sich gegenüber dem vorangegangenen Termin um 3,6 % ab. Die Auktion schloss bei einem mittleren Preis

von 3924 US-Dollar je Tonne oder umgerechnet 3315 €/t. Damit lag das Preisniveau zum ersten Mal seit Mitte Februar wieder unter der Linie von 4000 US-Dollar/t. Mit Ausnahme von Laktose sind Anfang Juli die Preise bei allen gehandelten Produkten gesunken.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Melde datum:	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorwoche	Vorjahr
13.07.2021									
Körnermais	235,00	250,00	242,50	.	.	.	242,50	241,60	163,05

Produktenbörse Würzburg Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreis, in EUR/t, ohne MwSt.	Pa-rität	09.07.2021 von bis	Vorwoche von bis	Tendenz
Inl. Brotweizen FZ 220 E21	1	185,0 - 188,0	189,0 - 192,0	.
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E21	1	190,0 - 193,0	192,0 - 195,0	.
Inl. Brotroggen FZ 120 E21	5	170,0 - 175,0	170,0 - 175,0	.
Inl. Braugerste 11,5 % E21	1	230,0 - 235,0	230,0 - 233,0	.
Futter-/Wintergerste E21	1	170,0 - 175,0	170,0 - 180,0	.
Mais E20	1	273,0 - 275,0	275,0 - 280,0	vereinz. umges.
Raps E21	1	510,0 - 515,0	529,0 - 530,0	.
Weizenmehl Type 550 i.PS	6	415,0 - 415,0	415,0 - 415,0	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i.PS	6	405,0 - 405,0	405,0 - 405,0	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	140,0 - 145,0	135,0 - 135,0	Bedarfsgeschäft
Weizengrießkleie lose	1	145,0 - 150,0	140,0 - 140,0	Bedarfsgeschäft
Rapsschrot lose	8	338,0 - 340,0	339,0 - 340,0	Bedarfsgeschäft
Sojaschrot	8	386,0 - 389,0	402,0 - 405,0	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. ²⁾ franko Stuttgart/Heilbronn. ³⁾ ffrei Heilbronn. ⁴⁾ ffrei Stuttg./Heilbronn. ⁵⁾ ffrei südd. Station. ⁶⁾ ffrei Bäckerei. ⁷⁾ ab Würzburg. ⁸⁾ ab Mannheim/Mainz.

Produktenbörse München-Landshut Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreis, in EUR/t, ohne MwSt.	Pa-rität	14.07.2021 von bis	30.06.2021 von bis	Termin
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	.	195,0 - 195,5	Sept.-Dez. 21
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	.	200,0 - 200,0	Sept.-Dez. 21
Futtergerste HL 63	2	.	200,0 - 200,0	.
Mais E20	2	250,0 - 250,0	250,0 - 250,0	Jul.-Sept. 21
Raps	6	.	610,0 - 610,0	.
Sojaschrot LP 44/7	4	385,0 - 385,0	368,0 - 368,0	.
Sojaschrot 44/7%, NON GMO europäischer Herkunft	4	645,0 - 655,0	610,0 - 610,0	.
Sojabohnen 34%, 13% H ₂ O, 19% Öl, europäischer Herkunft	3	585,0 - 585,0	600,0 - 600,0	.

Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen; Großhandelsverkaufspreise bei geschloss. Ladung, handelsübl. Ware mittl. Art u. Güte; Getreide, öl- und zuckerhalt. Futtermittel lose, Leinexpellermehl ges. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ ffr. südbay. Empfangsstation. ²⁾ ab Station. ³⁾ Mainz. ⁴⁾ Straubing. ⁵⁾ fr. Empf. netto/100 kg i. Ps ab 1 t. ⁶⁾ ab Mühle netto. ⁷⁾ Stuttgart/Würzburg. ⁸⁾ Würzburg/Regensburg. ⁹⁾ Plattl., Ochsenf., Regensb., Rain a. Lech. ¹⁰⁾ Plattling. ¹¹⁾ Plattl., Ochsenf., Regensb., Zeil. ¹²⁾ ab Hamburg, Bremen.

Terminmarktkurse		Quelle: AML-informiert.de			
Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		06.07.2021	09.07.2021	13.07.2021	
MATIF, Paris					
Weizen	September 2021	198,25	197,25	202,50	
	Dezember 2021	200,00	199,50	204,00	
	März 2022	202,25	201,50	206,25	
	Mai 2022	204,75	203,75	207,50	
	September 2022	197,50	198,50	201,25	
	Dezember 2022	198,00	200,00	202,75	
Raps	März 2023	200,50	201,00	203,75	
	August 2021	505,75	527,25	547,50	
	November 2021	503,25	523,25	543,00	
	Februar 2022	497,75	517,75	536,50	
	Mai 2022	494,25	515,75	531,50	
	August 2022	425,00	432,00	437,00	
Mais	November 2022	420,00	431,75	436,75	
	August 2021	233,50	234,50	236,00	
	November 2021	196,00	192,50	195,75	
	Januar 2022	197,00	196,00	198,50	
	März 2022	199,00	196,50	199,00	
	Juni 2022	200,75	198,00	199,50	
Chicago Board of Trade (USA)	August 2022	193,50	194,75	196,25	
	November 2022	185,50	188,25	190,00	
	März 2023	174,50	175,75	177,25	
	Juli 2021	192,42	188,53	195,04	
	September 2021	194,28	190,55	196,59	
	Dezember 2021	196,61	193,26	199,38	
Weizen	März 2022	199,17	195,89	201,94	
	Mai 2022	200,49	197,52	203,34	
	Juli 2022	200,49	197,36	202,25	
	September 2022	201,89	198,99	203,65	
	Dezember 2022	204,06	201,47	205,89	
	März 2023	204,84	202,32	206,90	
	Mai 2023	202,97	200,46	204,58	
	Juli 2023	193,35	191,17	195,43	
	Sojabohnen	Juli 2021	423,25	435,01	446,07
		August 2021	417,20	427,34	438,85
		September 2021	407,42	414,79	421,87
		November 2021	405,02	411,85	419,31
		Januar 2022	406,33	413,24	420,63
		März 2022	400,75	408,82	415,98
Mai 2022		398,81	407,59	414,74	
Juli 2022		397,95	407,20	414,35	
August 2022		393,14	402,16	408,84	
September 2022		380,34	389,54	396,20	
November 2022		372,51	381,56	388,76	
Januar 2023		373,05	381,79	389,07	
März 2023		369,01	377,45	385,03	
Sojaschrot		Juli 2021	330,17	327,29	330,10
	August 2021	331,66	328,78	331,40	
	September 2021	333,24	329,89	331,77	
	Oktober 2021	333,98	330,17	331,58	
	Dezember 2021	337,05	333,23	334,65	
	Januar 2022	337,42	333,23	334,28	
	März 2022	334,63	331,19	332,14	
	Mai 2022	333,52	330,45	331,21	
	Juli 2022	335,38	332,12	333,07	
	August 2022	333,24	330,08	331,12	
	September 2022	328,03	325,62	326,38	
	Oktober 2022	319,10	318,94	319,78	
	Dezember 2022	317,80	317,64	318,94	
	Januar 2023	316,31	316,15	317,55	
Mais	März 2023	314,82	314,20	315,50	
	Juli 2021	218,17	209,08	225,04	
	September 2021	183,58	175,80	183,24	
	Dezember 2021	179,51	171,65	179,75	
	März 2022	181,67	174,31	182,41	
	Mai 2022	183,00	175,97	183,90	
	Juli 2022	182,58	176,22	184,32	
	September 2022	165,62	162,19	167,70	
	Dezember 2022	160,30	158,70	164,04	
	März 2023	162,71	161,19	166,45	
	Juli 2023	164,79	163,27	168,53	
	September 2023	148,49	149,24	154,49	
	Dezember 2023	149,49	148,58	150,58	
	Intercontinental Exchange (Kanada)				
Raps	Juli 2021	567,76	609,98	660,67	
	November 2021	526,91	569,62	620,21	
	Januar 2022	524,66	564,42	613,99	
	März 2022	519,19	556,39	603,77	
	Mai 2022	511,54	542,69	603,77	
	Juli 2022	501,91	527,77	572,93	
	November 2022	425,82	441,38	572,93	
Budapest	Januar 2023	421,11	436,80	473,41	
	März 2023	415,71	431,46	463,67	
	Mais	Juli 2021	-	-	-

Futtermittelpreise in Bayern		Quelle: BBV-Marktberichtsstelle			
Abgabepreise an die Landwirtschaft für Misch- und Einzelfuttermittel im Landesdurchschnitt, keine Terminware. Meldungen von Mischfutterherstellern sowie privaten und genossenschaftlichen Lagerhäusern. Lose Ware ab 3 t.					
in EUR/t	Juli 2021			Vor-monat	Änd. %
	von	bis	Mittel		
Kälberfutter					
Milchhaustauscher für Aufzucht-kälber, mind. 50% MMP, Sackware	2.240,0	2.620,0	2.383,9	2.387,8	- 0,2
Milchhaustauschfuttermittel für Aufzucht-kälber, 20-40% MMP, Sackware	1.890,0	2.250,0	2.096,9	2.114,4	- 0,8
Milchhaustauscher für Aufzucht-kälber, Nullaustauscher ohne MMP, Sackware	1.670,0	2.140,0	1.854,8	1.873,1	- 1,0
Ergänzungsfutter für Aufzucht-kälber, 18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17-19% RP	337,5	380,0	353,9	347,3	+ 1,9
Milchvieh-/Rinderfutter					
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	293,5	335,0	311,1	307,5	+ 1,2
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	267,0	282,5	275,4	274,5	+ 0,3
Milchleistungsfutter gepresst 25/1	305,5	328,0	315,5	311,3	+ 1,3
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg,	284,0	304,0	293,0	289,5	+ 1,2
Ferkel-/Schweinefutter					
Aufzuchtfutter für Ferkel ab 15 kg, gepresst, 15-18% RP, 1,0-1,2% Lysin	372,5	402,5	384,0	380,6	+ 0,9
Anfangsmastfutter für Schweine bis etwa 50 kg, 15-18% RP, 0,9-1,15% Lysin	308,0	341,0	322,9	322,5	+ 0,1
Mittelmastfutter für Schweine von ca. 50-80 kg, 14-16% RP, 0,8-1,0% Lysin	297,0	325,0	311,1	313,0	- 0,6
Endmastfutter für Schweine ab ca. 80/90 kg, 12,5-14% RP, 0,7-0,9% Lysin	292,0	335,0	309,5	309,0	+ 0,2
Alleinfutter für säugende Sauen, 15-17,5% RP, 0,9-1,1% Lysin	335,5	357,0	347,6	353,6	- 1,7
Alleinfuttermittel für tragende Sauen 12-14% RP, 0,4-0,7% Lysin	296,5	315,5	306,2	314,0	- 2,5
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 75-80 % Getreide, 28-36 % RP	425,5	445,5	435,7	449,0	- 3,0
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 65-70 % Getreide, 20-27 % RP	366,0	387,5	379,8	379,7	+ 0,0
Geflügelalleinfuttermittel					
für Legehennen - 11,4-11,6 MJ ME/kg	292,5	389,5	355,4	363,1	- 2,1
für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ ME/kg	410,0	500,5	464,5	465,0	- 0,1
für Mastputen ab 14. Lebenswoche, Phase 5, 12,7-12,9 MJ ME/kg	.	.	357,9	357,9	+ 0,0
für Mastputen ab 17./18. Lebenswoche, Phase 6, 13-13,4 MJ ME/kg	.	.	363,6	363,1	+ 0,1
Einzelfuttermittel					
Sojaschrot, 43/44% RP	420,0	462,0	440,6	419,2	+ 5,1
Sojaschrot, 48% RP	445,0	469,0	461,5	445,2	+ 3,7
Non-GMO-Sojaschrot, 44% RP	679,0	706,0	691,4	720,8	- 4,1
Non-GMO-Sojaschrot, 48% RP	665,0	719,0	692,0	740,0	- 4,1
Rapsschrot	356,0	390,0	376,8	400,8	- 6,0
Marktlage: Im Juli wurde die feste bzw. anziehende Preisentwicklung der letzten Monate vorerst etwas abgebremst bzw. unterbrochen. Während es für Milchleistungs- und Rindermastfutter erneut zu Preisbefestigungen kam, konnten beim Kälberfutter (MAT) leichte Rücknahmen festgestellt werden. Uneinheitlich war die Entwicklung bei Ferkel-/Schweinefutter. Hier wurden sowohl moderate Preiserhöhungen (z.B. Ferkel-Aufzuchtfutter) als auch Preiskorrekturen beim Alleinfutter für tragende Sauen vorgenommen. Bei den Einzelfuttermitteln waren für Sojaschrot Preisaufschläge bis ca. 5 % zu verzeichnen. Rückläufig waren die hingegen die Rapsschrot- und Non-GMO-Sojaschrotpreise. Nach wie vor belasten die hohen Futtermittelkosten die Erlössituation der Tierhalter. Bis zur neuen Ernte, agieren die Betriebe weiter sehr vorsichtig und zurückhaltend beim Futtermittelaufkauf.					

Preise für Biodiesel und Diesel		Quelle: AML-informiert.de			
in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer					
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾		
	28. KW	Vorwoche	28. KW	Vorwoche	
Biodiesel					
Süd	164,06	166,60	-	-	
Deutschland	165,05	167,51	-	-	
- Spanne	157,57-176,35	160,04-178,40	-	-	
Mineralischer Diesel					
Süd	104,84	105,27	137,50	138,80	
Deutschland	104,59	105,28	137,49	138,73	
- Spanne	103,58-105,66	104,28-106,20	129,45-147,14	129,44-149,45	
Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.					

Heizölpreise München		Quelle: BBV-Marktberichtsstelle			
Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾					
Mengengruppe	30.06.2021	07.07.2021	14.07.2021	Vorjahr	
1000 bis 1500 l	-	-	-	-	-
1500 bis 2500 l	63,50 - 67,50	66,95 - 67,20	63,90 - 71,30	44,80 - 45,90	
2500 bis 3500 l	67,90 - 67,90	61,90 - 65,95	61,50 - 65,90	43,32 - 43,32	
3500 bis 5500 l	61,80 - 64,90	62,80 - 65,50	60,90 - 65,90	39,55 - 41,90	
5500 bis 7500 l	59,90 - 63,95	64,95 - 64,95	62,90 - 70,44	41,40 - 41,40	
7500 bis 9500 l	-	61,40 - 61,40	62,30 - 62,30	-	
¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).					

Erzeugerpreise für Speisefrühskartoffeln

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, AMI-informiert.de
in EUR je 100 kg, ohne MwSt.; Abgabe an Versand-/Großhandel od. Wochenmarkt: lose/gesackt inkl. Sackkosten, nach Aufbereitung

Verp.	12.07.2021	13.07.2021	14.07.2021	Vorjahr
Hannover				
festkochend gesackt	51,00-60,00	51,00-60,00	51,00-60,00	43,00-48,00
vorw. festkochd. gesackt	49,00-58,00	49,00-58,00	49,00-58,00	42,00-46,00
festkochend lose	48,00-54,00	48,00-54,00	48,00-54,00	36,00-40,00
vorw. festkochd. lose	46,00-52,00	46,00-52,00	46,00-52,00	34,00-39,00
Rheinland				
festkochend gesackt	56,00-60,00	56,00-60,00	56,00-60,00	46,00
Pfalz				
festkochend lose	48,00	48,00	48,00	36,00
vorw. festkochd. lose	46,00	46,00	46,00	34,00
Baden-Württemberg				
festkochend lose	48,00	48,00	48,00	36,00
vorw. festkochd. lose	46,00	46,00	46,00	-
Annabelle lose	48,00	48,00	48,00	36,00
Colomba lose	46,00	46,00	46,00	34,00
Musica lose	-	48,00	48,00	-
Bayern				
festkochend gesackt	70,00-78,00	70,00-78,00	70,00-78,00	-
vorw. festkochd. gesackt	68,00-76,00	68,00-76,00	68,00-76,00	-
Deutschland				
alle Sorten	-	48,54	48,77	36,25

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln

Quelle: AMI, BBV-Marktberichtsstelle
frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung

	06.07.2021	Mittel	13.07.2021	Mittel
Hannover				
festkochende Sorten	50,00-56,00	53,00	48,00-54,00	51,00
vorw. festkochende Sorten	48,00-54,00	51,00	46,00-52,00	49,00
Hessen				
festkochende Sorten	50,00-51,00	50,50	50,00-51,00	50,50
vorw. festkochende Sorten	48,00-49,00	48,50	48,00-49,00	48,50
Rheinland-Pfalz				
festkochende Sorten	48,00-50,00	49,00	44,00-48,00	46,00
vorw. festkochende Sorten	46,00-48,00	47,00	42,00-46,00	44,00
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	53,00	.	51,00
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	51,00	.	49,00

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln

Quelle: AMI-informiert.de
Verkaufspreise für Inlandsware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.

Woche 05.07.-09.07.2021	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisefrühskartoffeln, alle Sort.	12,5 kg	-	-	1,25-1,78	1,41
- festkochend	12,5 kg	-	-	0,82-0,83	0,83
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	-	-	-	-
- lose	1 kg	-	-	0,82-1,25	0,83

EU-Notierungen - Frittenrohstoff

Quelle: AMI-informiert.de
Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Tag	09.07.-15.07.	02.07.-08.07.	25.06.-01.07.
Niederlande				
Potato NL, Cat1, 40 mm+	Mo.	10,00-12,50	10,00-12,00	10,00-13,00
Belgien				
Belgapom, Fontane, 35 mm+	Fr.	10,00	10,00	10,00
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	.	10,44	10,76
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	10,00-13,00	10,00-13,00	10,00-13,00

Großmarkt Kartoffeln - München

Quelle: AMI-informiert.de
Abgabepreise in EUR, gesackt Ware, am Großmarkt München, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	12.07.2021	14.07.2021
Speisefrühskartoffeln				
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	17,50	16,50-18,00	16,00-17,50
Berber, Inland ü.reg.	25 kg	15,88	15,00-16,50	15,00-16,50

Terminmarktkurse - EEX

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg	09.07.2021	12.07.2021	13.07.2021
Fritten-Kartoffeln Juni 2021	12,00	12,00	13,30
November 2021	16,90	17,20	17,90
April 2022	16,50	16,50	16,50

Großmarkt Obst & Gemüse - München

Quelle: AMI-informiert.de
Abgabepreise in EUR für Inlandsware am Großmarkt München, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	12.07.2021	14.07.2021
Gemüse				
Lollo Rossa	8-12 St	5,00	4,50-5,50	4,50-5,50
Eichenblatt/Raisa	8-12 St	5,00	4,50-5,50	4,50-5,50
Mixsalate	8-12 St	4,50	4,00-5,00	4,00-5,00
Romanasalat	6-12 St	7,25	6,50-7,50	6,50-7,50
Eissalat, foliert	8-10 St	6,00	5,50-6,50	5,50-6,50
Endivien	8-12 St	7,50	7,00-8,00	7,00-8,00
Frisee-Endivien	8-12 St	9,25	9,00-10,00	9,00-10,00
Radicchio	100 kg	220,0	200-240	200-240
Mangold	100 kg	190,0	180-200	180-200
Mini Romana, 2er/3er	100 St	80,00	75,00-85,00	75,00-85,00
Stangensellerie	100 St	95,00	90,00-100	90,00-100
Salatgurken, 400-500g	100 St	73,00	67,00-75,00	67,00-73,00
Salatgurken, Mini	100 St	22,50	21,00-24,00	20,00-24,00
Tomaten, Rispen-	5 kg	9,50	8,50-10,50	8,00-10,00
Zucchini, 14-21cm	100 kg	100,0	90,00-110	100-120
Buschbohnen, grün	100 kg	325,0	275-350	275-350
Weisskohl, Früh-	100 kg	65,00	50,00-80,00	50,00-75,00
Rotkohl, Früh-	100 kg	85,00	75,00-95,00	75,00-95,00
Wirsing, Früh-	100 kg	100,0	90,00-110	85,00-100
Chinakohl	100 kg	65,00	60,00-70,00	60,00-70,00
Spitzkohl	100 kg	100,0	90,00-110	80,00-95,00
Blumenkohl, 6er	6 St	7,88	7,00-8,00	7,00-8,00
Broccoli, beeist	100 kg	248,8	225-263	225-250
Kohlrabi	100 St	37,00	30,00-40,00	30,00-40,00
Möhren	100 kg	102,5	100-110	100-110
Möhren, m.Laub	100 Bd	85,00	80,00-90,00	70,00-90,00
Sellerie, m.Laub	100 St	125,0	120-130	115-125
Fenchel	100 kg	140,0	130-150	130-150
Radies, Bund	100 Bd	50,00	45,00-55,00	45,00-55,00
Rettiche, rot	100 Bd	125,0	120-130	120-130
Rettiche, Hybrid-	100 St	95,00	90,00-100	90,00-100
Rettiche, weiß	100 St	75,00	70,00-80,00	70,00-80,00
Bundzwiebeln	100 Bd	45,00	40,00-50,00	45,00-55,00
Schnittlauch	100 Bd	25,00	20,00-30,00	20,00-30,00
Dill	3-4 kg	11,50	11,00-12,00	11,00-12,00
Champignons, geputzt	100 kg	235,0	230-240	230-240
Obst				
Erdbeeren, 25 mm+ Schale	100 kg	477,5	440-500	400-540
Brombeeren, Schale	100 kg	1.440	1.400-1.440	1.400-1.440
Johannisbeeren, rot Schale	100 kg	597,5	600-640	520-560
Johannisbeeren, schw. Schale	100 kg	670,0	640-660	600-640
Stachelbeeren, hell Schale	100 kg	590,0	500-660	500-600
Stachelbeeren, rot Schale	100 kg	870,0	800-880	740-800
Heidelbeeren, Kultur- 250g/S.	100 kg	1.140	1.000-1.280	1.000-1.040
Heidelbeeren, Wald-	100 kg	1.013	950-1.050	1.000-1.050
Süßkirschen, 26 mm+	100 kg	425,0	400-450	400-450
Süßkirschen, 28 mm+	100 kg	475,0	450-500	450-500
Sauerkirschen	100 kg	660,0	600-700	600-640
Zwetschen, Gerstetter	100 kg	260,0	250-260	250-260
Zwetschen, Herman	100 kg	290,0	280-300	280-300
Tafeläpfel				
Braeburn 70-90 mm, lose	100 kg	115,0	110-120	120-130
Fuji 70 mm+	100 kg	120,0	110-130	120-130
Royal Gala 70-80 mm	100 kg	115,0	110-120	120-130
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	110,0	100-120	110-130
Jonagored 70/90 mm	100 kg	110,0	100-120	110-130
Kanzi 70 mm+ gel	100 kg	190,0	180-200	180-200

Verbraucherpreise

Quelle: AMI-informiert.de
in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.

Erzeugnis	Menge	2021 26. KW	2021 27. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Erdbeeren, inländische Ware	1 kg	4,87	5,47	+ 12,4	- 7,0
Heidelbeeren	1 kg	12,57	11,02	- 12,4	- 14,2
Himbeeren	1 kg	16,56	15,44	- 6,8	+ 9,4
Süßkirschen	1 kg	4,37	4,79	+ 9,7	+ 1,1
Äpfel, Braeburn	1 kg	2,50	2,28	- 8,9	- 14,4
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	0,94	0,80	- 14,1	+ 3,6
Eissalat	Stück	0,68	0,67	- 1,2	+ 1,1
Salatgurken	Stück	0,50	0,62	+ 23,7	+ 22,0
Zucchini	1 kg	1,58	1,30	- 17,7	- 16,6
Strauchtomaten	1 kg	1,97	2,13	+ 7,9	+ 27,9
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,34	1,20	- 10,4	- 8,6
Zwiebeln, 1-1,5 kg	1 kg	1,33	1,25	- 6,5	- 0,3
Kartoffeln					
Speisefrühskart. vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,19	1,14	- 4,2	+ 8,9
Speisefrühskart. fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,23	1,21	- 1,7	+ 4,7

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Woche vom 05.07. bis 11.07.2021					
HKL	Stück	ø SG (kg)	ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	773	426	3,96	4,00	3,52
U3	356	430	3,94	3,97	3,48
R2	638	375	3,91	3,96	3,44
R3	134	404	3,92	3,93	3,44
O2	204	331	3,42	3,52	3,05
O3	68	379	3,49	3,37	3,11
Färsenfleisch					
U3	235	357	3,87	3,85	3,31
R3	593	326	3,83	3,82	3,31
O3	185	300	3,36	3,37	2,68
Kuhfleisch					
U3	198	438	3,73	3,73	2,97
R3	376	374	3,57	3,57	2,82
O2	388	301	3,36	3,38	2,59
O3	536	341	3,39	3,38	2,63
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	399	442	3,97	4,03	3,54
U3	498	462	3,92	3,96	3,49
R2	1.045	404	3,92	3,99	3,52
R3	830	428	3,86	3,92	3,45
Färsenfleisch					
O3	182	308	3,41	3,35	2,65
R3	106	322	3,73	3,67	3,26
Kuhfleisch					
U3	13	445	3,65	3,66	.
R3	81	372	3,50	3,62	2,86
O3	680	305	3,34	3,37	2,59
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	740	441	4,01	4,05	3,58
U3	672	451	3,95	4,00	3,52
R2	980	396	3,93	3,98	3,52
R3	964	416	3,87	3,92	3,47
Färsenfleisch					
U3	71	380	3,72	3,70	3,30
R3	261	335	3,69	3,68	3,26
Kuhfleisch					
U3	11	432	3,49	3,66	.
R3	97	368	3,49	3,54	2,82
O3	1.212	307	3,34	3,40	2,64
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	63	429	3,85	3,91	3,49
U3	37	436	3,84	3,91	3,91
R2	117	394	3,79	3,82	3,40
R3	164	408	3,78	3,85	3,40
Färsenfleisch					
U3	154	369	3,76	3,78	3,30
R3	566	340	3,73	3,75	3,29
Kuhfleisch					
U3	28	423	3,62	-	-
R3	126	380	3,53	3,53	2,83
O3	187	318	3,33	3,34	2,63
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	.	.	-	4,00	3,62
U3	.	.	-	4,02	3,70
R2	116	346	3,81	3,91	3,43
R3	.	.	-	3,96	3,45
Färsenfleisch					
O3	92	290	3,28	.	2,64
R3	158	309	3,95	3,92	3,61
Kuhfleisch					
R3	91	355	3,57	3,58	2,91
O3	327	334	3,34	3,39	2,70
P2	402	256	2,84	2,87	2,18
Deutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	3.320	435	3,95	4,00	3,52
U3	2.418	448	3,93	3,97	3,48
R2	4.004	388	3,90	3,95	3,47
R3	2.405	417	3,86	3,92	3,45
O2	1.279	342	3,58	3,64	3,17
O3	1.399	386	3,67	3,72	3,22
Färsenfleisch					
U3	1.350	365	3,82	3,84	3,33
R3	3.103	330	3,77	3,77	3,28
O3	1.311	309	3,40	3,42	2,74
Kuhfleisch					
U3	733	436	3,69	3,72	2,99
R3	1.920	372	3,55	3,58	2,84
O2	2.165	304	3,34	3,38	2,62
O3	4.195	342	3,38	3,42	2,69
P2	1.797	269	2,93	2,95	2,27

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag) Quelle: LfL, BBV

Woche vom 05.07. bis 11.07.2021							
HKL	Stück	ø SG (kg)	von	bis	ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	77	464,6	3,87	4,01	3,92	3,94	3,42
E3	60	479,0	3,82	3,95	3,89	3,89	3,38
U2	1.419	435,1	3,89	3,98	3,92	3,96	3,43
U3	923	446,6	3,88	3,96	3,91	3,95	3,42
U4	28	460,2	3,82	4,00	3,84	3,85	3,38
R2	1.144	378,6	3,81	3,92	3,88	3,90	3,38
R3	319	402,0	3,82	3,94	3,88	3,91	3,37
O2	154	318,1	3,34	3,56	3,44	3,47	3,01
O3	54	380,1	3,44	3,57	3,52	3,56	3,12
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	30	273,0	2,51	3,22	2,99	.	.
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.291	412,6	.	.	3,88	3,91	3,39
Bullenfleisch							
U2	38	508,9	3,14	3,55	3,41	3,55	3,07
U3	9	622,0	.	.	.	.	.
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	30	411,3	3,31	3,59	3,43	3,52	3,01
R3	7	506,3	.	.	.	.	.
O2	24	379,9	2,94	3,30	3,11	.	.
O3	11	457,4	.	.	.	.	.
E-P gesamt	164	463,1	.	.	3,35	3,43	2,95
Färsenfleisch							
E3	5	356,0	.	.	.	3,88	.
E4	17	386,6	.	.	.	.	.
U2	48	324,8	3,72	4,06	3,81	3,83	3,26
U3	689	369,9	3,72	3,82	3,78	3,82	3,23
U4	399	401,4	3,70	3,78	3,75	3,79	3,15
R2	403	293,6	3,69	3,88	3,74	3,74	3,17
R3	1.436	329,7	3,68	3,78	3,76	3,77	3,20
R4	224	359,5	3,64	3,76	3,72	3,75	3,16
O2	103	256,8	3,04	3,35	3,27	3,27	2,54
O3	194	300,2	3,27	3,43	3,33	3,35	2,63
P2	42	214,0	2,21	2,87	2,74	2,78	2,12
E-P gesamt	3.715	337,4	.	.	3,71	3,74	3,12
Kuhfleisch							
E3	7	527,0	.	.	.	.	.
E4	31	536,8	3,69	3,82	3,78	3,78	3,03
U3	489	435,9	3,62	3,75	3,68	3,72	2,97
U4	355	463,6	3,63	3,72	3,69	3,71	2,98
R2	648	349,6	3,44	3,66	3,56	3,55	2,79
R3	1.161	372,6	3,47	3,65	3,55	3,58	2,82
R4	210	399,9	3,50	3,63	3,57	3,60	2,84
O1	662	287,5	3,11	3,51	3,28	3,29	2,56
O2	769	301,2	3,24	3,42	3,35	3,38	2,61
O3	646	331,0	3,32	3,44	3,36	3,41	2,65
P1	672	242,3	2,77	3,04	2,88	2,86	2,11
P2	251	263,5	2,84	3,11	2,95	2,99	2,25
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	6.322	341,0	.	.	3,44	3,46	2,72
- Bio-Tiere	450	.	.	.	.	.	.

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen

Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeugerorganisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF) Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LfL Baden-Württemberg

12.07.-18.07.2021	HKL	Gewicht (kg)		EUR/kg	Vw.-Notierung EUR/kg
VEF-Tendenz Bayern					
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340	440	- 0,03	3,91
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320	320	- 0,05	3,36
	R3	360	360	- 0,05	3,55
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	.	.	- 0,05	3,76
Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg					
Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche		- 0,02	3,97
	R3			- 0,04	3,93
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche		.	3,57
	O3			- 0,04	3,38
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche		± 0,00	3,79
	O3			- 0,04	3,37

Jungsauen der EGZH

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

	Woche bis	18.07.2021	Vorwoche
Deckfähige Jungsauen: F1		303,75	307,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		141,50	149,50

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 05.07. bis 11.07.2021							
Handelsklasse	Stück	Ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	14.974	96,9	.	1,53	1,62	1,56	1,55
60 bis 61%	6.597	97,5	.	1,51	1,64	1,56	1,54
S gesamt	21.571	97,1	61,9	1,53	1,63	1,56	1,55
59 bis 60%	6.173	97,6	.	1,50	1,61	1,54	1,53
58 bis 59%	5.184	98,1	.	1,49	1,61	1,52	1,51
57 bis 58%	4.063	98,3	.	1,46	1,63	1,51	1,50
56 bis 57%	2.894	98,7	.	1,43	1,61	1,47	1,46
55 bis 56%	1.907	98,8	.	1,41	1,57	1,44	1,44
E gesamt	20.221	98,1	58,0	1,47	1,61	1,51	1,50
S+E gesamt	41.792	97,6	60,1	.	.	1,54	1,52
53 bis 55%	1.992	99,3	54,1	1,36	1,59	1,40	1,40
50 bis 53%	939	99,5	51,8	1,28	1,57	1,33	1,33
U gesamt	2.931	99,4	53,4	1,34	1,58	1,38	1,38
R gesamt	190	99,9	48,3	1,09	1,21	1,15	1,16
O gesamt	13	99,1	43,0	.	.	.	0,88
S bis P ges.	44.929	97,7	59,6	.	.	1,52	1,51
M Sauen	69	194,3	.	1,02	1,05	1,03	1,05
S bis V ges.	45.001	97,9	.	.	.	1,52	1,51
davon <80 kg	756	73,6	.	.	.	.	.
davon >100 kg	3.489	114,1	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtl. Preisfeststellung (1. FIGDV)

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Preise für die volle Woche bis 11.07.2021						
Handelsklasse	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	18.048	.	.	.	.	.
Niedersachsen	276.546	1,53	1,50	1,37	1,51	1,18
Nordrhein-Westfalen	273.811	1,55	1,52	1,39	1,53	1,22
BW/RLP/HE	71.140	1,57	1,57	1,52	1,56	1,19
Bayern	45.001	1,56	1,51	1,38	1,52	1,03
Westdeutschland	684.546	1,54	1,52	1,40	1,53	1,20
- kg/Stück	98	96	97	97	96	174
dgl. Vorwoche	691.758	1,54	1,51	1,41	1,52	1,19
Ostdeutschland	100.350	1,52	1,49	1,36	1,50	1,20
- kg/Stück	96	95	95	96	95	169
dgl. Vorwoche	75.450	1,54	1,49	1,36	1,51	1,18
Deutschland	784.896	1,54	1,51	1,40	1,52	1,20
- kg/Stück	97,4	96	96	97	96	174
dgl. Vorwoche	767.208	1,54	1,51	1,40	1,52	1,19

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 14.07.2021	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktungsmenge (Stück)
Zeitraum: 15.07.-21.07.2021			
Schlachtschweine	1,42	1,42-1,48	210.700
- Änderung zur Vorwoche	- 0,06	.	+ 6.700
M-Schlachtsauen	1,00	0,99-1,05	3.150
- Änderung zur Vorwoche	- 0,05	.	- 50
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	42,00	.	.
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtsstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 05.07. bis 11.07.2021	Steiermark	Niederösterreich	Oberösterreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	1,80	1,82	1,80	1,80	± 0,00
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	1,68	1,71	1,69	1,69	+ 0,01
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,47	1,50	1,56	1,51	+ 0,01
HKI S-P	1,75	1,78	1,75	1,76	+ 0,01
Z - Sauen *	1,18	1,17	1,19	1,18	- 0,01
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	3,94	3,95	3,96	3,95	+ 0,01
Jungbullen R3	3,85	3,87	3,88	3,88	+ 0,03
Jungbullen E-P	3,88	3,91	3,91	3,90	+ 0,01
Kühe U3	3,31	3,61	3,51	3,51	+ 0,04
Kühe R3	3,25	3,34	3,30	3,29	- 0,01
Kühe E-P	3,15	3,22	3,25	3,19	- 0,01
Färsen U3	4,27	3,83	3,84	3,97	- 0,03
Färsen R3	3,84	3,67	3,78	3,79	- 0,10
Färsen E-P	4,08	3,73	3,78	3,83	- 0,04
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	5,94	- 0,08

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-Informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	Woche bis		
		04.07.21	11.07.21	18.07.21
Belgien	Van Danis (Mi.)	1,15	1,15	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	1,61	1,55	1,51
	Bretagne (Do.)	1,57	1,52	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,62	1,57	1,57
Deutschland	VEZG (Mi.)	1,48	1,48	1,48
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	1,47	1,46	1,44
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,42	1,42	1,42
Österreich	VLV (Di.)	1,73	1,73	1,73
Polen	MRIW (Di.)	1,43	1,44	1,44
Spanien	Mercolleida (Di.)	2,05	1,98	1,92

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppen-größe	Ge-wicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 28. KW
			11.07.	04.07.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	42,0	45,0	- 3,0	unveränd.
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	43,2	46,2	- 3,0	unveränd.
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	56,6	57,0	- 0,4	unveränd.
Hessen	100er	28 kg	50,2	52,4	- 2,2	unveränd.
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	49,8	50,1	- 0,3	unveränd.
Bayern	100er	28 kg	48,3	51,6	- 3,3	unveränd.
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	43,4	46,1	- 2,7	unveränd.
Neue Bundesländer	100er	28 kg	51,5	54,1	- 2,6	unveränd.
Deutschland	100er	28 kg	46,2	49,0	- 2,8	unveränd.
Nord-West	Systemferk.	8 kg	27,4	29,5	- 2,1	-

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtsstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angelegenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 12.07.21	
	05.07.21 von	11.07.21 bis	Ø	Stück	Preisänd.
41.355	43,00	45,00	44,00	44.500	± 0,00
Angebot: mittel			Nachfrage: ruhig		

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 12.07.21	
	05.07.21 von	11.07.21 bis	Ø	Stück	Preisänd.
10.560	50,50	54,00	52,00	10.200	± 0,00
Marktverlauf: mittel			Preistendenz: unverändert		

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Woche vom	Preis EUR/Tier			
	05.07.21 von	09.07.21 bis	Ø	ab 14.07.21 Tendenz
Preis 200er Gruppe	42,00	49,00	44,20	± 0,00
Ferkel im Handelsabsatz	25.214	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtsstelle

Woche ab	Ferkel-angebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
12.07.2021	6.200	2,50	1,10	69,10	gleichbleibend
Vorwoche	7.000	2,50	1,10	69,10	fallend

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

vom 12.07. bis 18.07.21	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg		
	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø
Stück Tendenz: unverändert																					
FV - Bullenkälber																					
Südbayern	5,70	6,00	5,89	5,70	6,00	5,87	5,70	6,00	5,90	5,60	5,90	5,81	5,50	5,80	5,72	5,40	5,70	5,60	5,30	5,60	5,50
Nordbayern	6,00	6,20	6,01	6,00	6,20	6,02	6,00	6,20	6,06	5,90	6,10	5,98	5,80	5,90	5,86	5,70	5,75	5,70	5,50	5,60	5,53
Bayern	5,70	6,20	5,93	5,70	6,20	5,90	5,70	6,20	5,94	5,60	6,10	5,84	5,50	5,90	5,74	5,40	5,75	5,61	5,30	5,60	5,50
Vorwoche Bayern	.	.	5,92	.	.	5,91	.	.	5,97	.	.	5,87	.	.	5,78	.	.	5,66	.	.	5,55
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl 0,50 bis 4,50 €/kg																					
BV - Bullenkälber - Stück Tendenz: geringfügiger Handel - keine Preiserhebung																					
Allgäu/Schw.																					
Vorwoche																					
FV - Kuhkälber 405 Stück Tendenz: unverändert																					
Südbayern	2,20	3,30	2,51	2,70	3,30	2,95	3,00	3,30	3,09	2,90	3,20	3,01	2,80	3,20	2,91	2,70	3,20	2,85	2,60	3,20	2,79
Nordbayern	.	.	.	.	.	.	3,00	3,40	3,30	2,90	3,30	3,20	2,80	3,20	3,07	2,70	3,10	3,00	2,60	3,00	2,80
Bayern	2,20	3,30	2,51	2,70	3,30	2,95	3,00	3,40	3,12	2,90	3,30	3,04	2,80	3,20	2,93	2,70	3,20	2,86	2,60	3,20	2,79
Vorwoche Bayern	.	.	2,43	.	.	2,90	.	.	3,11	.	.	3,04	.	.	2,95	.	.	2,88	.	.	2,79
Gewicht (kg): ab 48 ab 55 ab 65 Stück Tendenz: Gewicht (bis 60 kg): von bis Ø Stück Tendenz:																					
Schwarzbunte (über 14 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt)																					
Bullenkälber Ø-Preis	49,00	89,00	113,00	356	unverändert-schwächer																
Vorwoche	55,00	93,00	117,00	.																	

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtl. Preisfeststellung

15.07.-21.07.21	Vorw.	15.07.-21.07.21	Vorw.
Lebendpreis Schlachtschweine Vereinigungspreis Schlachtschweine			
Bayern, c-Spitze	117,7	122,7	EUR/Indexpunkt
Orientierungspreis Baden-Württemberg	1,28	1,33	VEZG-57%
			1,42
			1,48
05.07.-11.07.21 Vorw. 05.07.-11.07.21 Vorw.			
Lebendpreis Jungbullen Bayern Preisfeststellung Bayern			
Preisobergrenze Bullen A	231,08	233,45	Jungbullen U3
			3,91
			3,95

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, LBV Baden-Württemberg

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

12.07.2021	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	2,80	2,90	normal

Preise für geschlachtete Lämmer

Quelle: AMI, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung, pauschal, in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., außerhalb der Märkte, frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 11.07.2021	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland (pauschal)	1.139	7,41 (21)	7,54 (20)	6,13 (18)

Preise für geschlachtete Kälber

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., gewogene Auszahlungspreise frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 11.07.2021	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Ba.-Wü./Rh.-Pf./Hes. - E-P	74	5,61 (138)	5,80 (141)	5,14 (128)
Ba.-Wü./Rh.-Pf./Hes. - R2	37	6,06 (134)	6,09 (142)	5,63 (153)
Deutschland - E-P	403	4,64 (146)	4,26 (159)	3,84 (151)
Deutschland - pauschal	3.762	4,20 (163)	4,29 (162)	3,20 (160)

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 5,50 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

12.07.2021	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
Bullenkälber	von	bis	von	bis	von	bis
Braunvieh	.	.	3,30	3,40	3,30	3,40
Vorwoche	.	.	3,40	3,50	3,40	3,50
Fleckvieh	.	.	5,90	6,00	5,90	6,00
Vorwoche	.	.	5,90	6,00	5,90	6,00
BV x Fleckvieh	.	.	4,30	4,50	4,30	4,50
Vorwoche	.	.	4,30	4,50	4,30	4,50
BV x Blonde d' Aquit.	.	.	5,00	5,20	5,00	5,20
Vorwoche	.	.	5,00	5,20	5,00	5,20
BV x Weißbl. Belgier	.	.	5,50	5,60	5,50	5,60
Vorwoche	.	.	5,50	5,70	5,50	5,70
Schwarzbunte	(Preis pro Stück)		100,0			
Vorwoche			100,0			

Gebrauchskälberpreise der AHG Kempten

Quelle: BBV

Festvermarktung in der Allgäu-halle in Kempten; Preise in EUR/kg, ohne MwSt.

12.07.2021	Bullenkälber (bis 85 kg)	Kuhkälber (bis 80 kg)
Braunvieh (BV)	3,00	.
Blond'e x BV	4,50	3,20
Fleckvieh x BV	4,40	2,50
Fleckvieh	5,90	3,50
BV x Blau-Weiß	5,40	3,50

Nächste Festvermarktung: 19.07.2021 Weitere Informationen: AHG Kempten, Tel. (0831) 52244-0

Nutzkälberversteigerungen in Österreich

Quelle: BBV

Marktort	Datum	verkauft Stück	Preis EUR/kg	Ø-Gew. kg
Vöcklabruck	12.07.2021	nächster Markt: 26.07.21		
Fleckvieh	männl.	199	5,78	97
Fleischrassenkreuzung	männl.	22	5,81	95
Zuchtkälber	weibl.	26	3,64	115
Nutzkälber	weibl.	67	3,88	93

Zuchtrinder-Versteigerungen

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtstelle

		aufge-trieben	be-wertet	ver-kaufte	Preise in EUR			Zuchtwertklasse I			Zuchtwertklasse II			Zuchtwertklasse III		
					von	bis	Ø	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis
Miesbach	07.07.2021	Marktverlauf: Bei gutem Besuch mittel, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 11.08.2021			
Fleckvieh	Bullen	13	13	10	1.650	7.000	2.665	4	4	3.838	8	6	1.883	.	.	.
	Jungkühe	92	92	84	1.120	2.400	1.703	.	.	.	92	84	1.703	.	.	.
	Kühe	7	7	5	1.160	1.550	1.394	.	.	.	7	5	1.394	.	.	.
	Kalbinnen	4	4	4	1.220	1.600	1.425	.	.	.	4	4	1.425	.	.	.
Osterhofen	07.07.2021	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 04.08.2021			
Fleckvieh	Bullen	7	7	2	1.750	1.950	1.850	6	2	1.850	.	.	.	.	.	.
	Jungkühe	47	47	46	1.320	2.080	1.739	.	.	.	44	43	1.753	3	3	1.540
	Kühe	5	5	5	1.380	1.720	1.592	.	.	.	5	5	1.592	.	.	.
	Kalbinnen	11	11	11	1.250	1.640	1.401	.	.	.	11	11	1.401	.	.	.
Ingolstadt	08.07.2021	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 05.08.2021			
Fleckvieh	Bullen	9	9	9	1.850	2.100	1.967	.	.	.	9	9	1.967	.	.	.
	Jungkühe	15	15	15	1.250	2.100	1.717	4	4	1.863	11	11	1.664	.	.	.
	Kühe	1	1	1	1.700	1.700	1.700	.	.	.	1	1	1.700	.	.	.
	Kalbinnen	5	5	5	1.400	1.600	1.490	.	.	.	5	5	1.490	.	.	.
	Jungrinder	116	116	116	480	1.100	761	.	.	.	116	116	761	.	.	.

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück			Markt- verlauf	nächst. Markt
				von	bis	Ø		
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt								
Bayreuth	08.07.21	17	94	370	720	654		
Osterhofen	12.07.21	11	87	700	720	711	mittel	19.08.21
Traunstein	07.07.21	3	123	590	650	627	flott	26.07.21
Traunstein	07.07.21	3	91	370	550	473	flott	21.07.21
Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt								
Bayreuth	08.07.21	222	89	180	760	351		
Miesbach	08.07.21	11	90	300	375	330	mittel	19.08.21
Osterhofen	08.07.21	42	86	180	410	313	flott	22.07.21
Schwandorf	12.07.21	65	92	250	450	354	flott	26.07.21
Traunstein	07.07.21	44	94	280	760	428	flott	04.08.21
Weilheim	07.07.21	50	81	250	400	320	sehr flott	21.07.21
Weilheim	12.07.21	10	88	.	.	335	flott	26.07.21

Nutzkälber männlich

Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	EUR je Stück			Ø in €/kg	Markt- verlauf	nächst. Markt
				von	bis				
Fleckvieh gesamt									
Bayreuth	08.07.21	2.801	89	80	700	6,04			
Miesbach	08.07.21	778	87	80	640	5,98	mittel	22.07.21	
Osterhofen	08.07.21	436	86	100	640	5,93	flott	22.07.21	
Traunstein	12.07.21	587	95	180	700	6,20	flott	26.07.21	
Traunstein	07.07.21	456	84	120	670	6,00	flott	21.07.21	
Weilheim	12.07.21	314	86	.	.	6,10	flott	26.07.21	
Wertingen	13.07.21	230	98	250	660	6,05	flott	27.07.21	
Braunvieh gesamt									
Weilheim	12.07.21	9	83	.	.	2,81	flott	26.07.21	
FV x BV gesamt									
Weilheim	12.07.21	7	90	.	.	3,98			
BV x Weißbl. Belg. ges.									
Weilheim	12.07.21	15	83	.	.	5,46	flott	26.07.21	
FV x Weißbl. Belg.									
Weilheim	12.07.21	16	85	.	.	6,12	flott	26.07.21	
sonst. Kreuzungen ges.									
Weilheim	12.07.21	36	86	.	.	4,63	flott	26.07.21	

Nutzkälber weiblich

Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück			Ø in €/kg	Markt- verlauf	nächst. Markt
				von	bis				
Fleckvieh gesamt									
Bayreuth	08.07.21	339	83	120	440	3,51			
Miesbach	08.07.21	66	81	120	350	3,44	mittel	22.07.21	
Osterhofen	08.07.21	75	79	120	410	3,43	rege	22.07.21	
Traunstein	12.07.21	47	91	250	410	3,67	flott	26.07.21	
Traunstein	07.07.21	80	79	150	420	3,55	flott	21.07.21	
Weilheim	12.07.21	55	84	.	.	3,61	flott	21.07.21	
Wertingen	13.07.21	16	95	150	440	3,11	flott	27.07.21	
FV x BV gesamt									
Weilheim	12.07.21	5	81	.	.	2,72			
FV x Weißbl. Belg.									
Weilheim	12.07.21	5	81	.	.	2,72	flott	26.07.21	
sonst. Kreuzungen ges.									
Weilheim	12.07.21	7	82	.	.	3,34	flott	26.07.21	

Milchqualität in Bayern

Quelle: Milchprüfung Bayern, BBV-Marktberichtsstelle

Ergebnisse des Milchprüfungsringes Bayern für den Monat Juni 2021

	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern
Fett-%	4,04	4,13	4,21	4,20	4,18	4,12	4,10	4,11
Eiweiß-%	3,36	3,41	3,45	3,46	3,45	3,43	3,43	3,40
Zellzahl	154.000	164.000	171.000	178.000	176.000	193.000	187.000	174.000
Keimzahl	18.000	21.000	20.000	22.000	20.000	26.000	19.000	20.000
Einstufung nach Güteklassen in Prozent								
S	89,51	86,31	86,42	84,36	86,71	77,10	84,36	86,00
I	98,78	98,83	98,62	98,57	98,99	97,96	98,67	98,69
II	1,22	1,17	1,38	1,43	1,01	2,04	1,33	1,31

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg	06.07.2021	09.07.2021	13.07.2021	
EEX				
Flüssigmilch	August 2021	34,28	34,28	34,28
	September 2021	34,41	34,41	34,41
	Oktober 2021	34,99	34,99	34,99
	November 2021	36,20	36,20	36,20
	Dezember 2021	37,80	37,80	37,80
	Januar 2022	38,52	38,52	38,52
	Februar 2022	38,15	38,15	38,15
	März 2022	37,53	37,53	37,53

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche von	12.07.- bis	18.07.21 Mittel	Vorwoche	Umsatz in 1.000
Bodenhaltung					
XL	14,00	25,00	19,33	19,33	1.602
L	11,00	21,00	14,03	14,04	
M	9,00	19,00	12,25	12,26	
S	6,00	14,00	9,78	9,78	
Freilandhaltung					
XL	18,35	22,00	20,26	20,26	990
L	14,25	18,90	17,10	17,10	
M	12,40	18,00	15,47	15,47	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	13.07.2021	06.07.2021	13.07.2021	06.07.2021
XL	32,75	33,00	29,25	29,50
L	27,75	28,00	23,25	23,50
M	25,50	25,75	20,50	20,75
S	-	-	-	-
Tendenz		abgeschwächt		abgeschwächt

Schlachtgeflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis 11.07.2021	von	bis	von	bis
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.				
Hähnchen		Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	0,870	0,870	- 1.600 bis 1.700 g	0,02 0,06
- Normalmast, 1.850 g	0,870	0,870	- 1.700 bis 1.900 g	0,05 0,10
- Schwermast, 2.300 g	0,870	0,870	- ab 1.900 g	0,10 0,15
Enten	-	-		
am 09.07.2021	von	bis	von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.				
Geflügel		Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,30	9,90	- Keule	8,20 19,00
Suppenhühner	4,80	8,00	- Gulasch	6,20 15,00
Enten, bratfertig	6,50	14,90	- Kotelett	8,20 21,00
Gänse, bratfertig	11,00	15,90	- Filet	18,00 35,00
Rehwild		Hirsch		
- Schulter	8,20	14,00	- Schulter o. Knochen	7,20 15,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	18,00	- Schlegel o. Knochen	13,20 19,00
- Schlegel o. Knochen	16,00	20,20	- Gulasch	7,20 15,00
- Gulasch	6,20	15,00	- Filet	30,20 35,20
- Rücken m. Knochen	19,00	30,00	Wildhasen	.
- Filet	35,00	45,20	Stallhasen	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t	06.07.2021	09.07.2021	13.07.2021	
EEX				
Magermilchpulver	August 2021	2.478	2.458	2.466
	September 2021	2.484	2.453	2.466
	Oktober 2021	2.476	2.453	2.468
	November 2021	2.473	2.458	2.474
	Dezember 2021	2.473	2.458	2.479
	Januar 2022	2.475	2.463	2.486
	Februar 2022	2.475	2.463	2.490
Butter	August 2021	3.963	3.900	3.900
	September 2021	3.930	3.888	3.888
	Oktober 2021	3.915	3.888	3.892
	November 2021	3.898	3.888	3.894
	Dezember 2021	3.880	3.888	3.894
	Januar 2022	3.895	3.900	3.903
	Februar 2022	3.895	3.900	3.913
	März 2022	3.895	3.900	3.913

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.